

ANGEBOTSÜBERSICHT

Auswahlvermerk für einzuholende vergleichbare Angebote zum

Förderantrag

Zuwendungsbescheid

Auszahlungsantrag

vom _____

Antragsteller _____

BNRZD-Nr. _____

Aktenzeichen _____

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Leistung/des Loses	Name Anbieter	Angebotssumme ohne MwSt. in EUR	Angebotsdatum	Auftragsvergabe am	Begründung für die Vergabeentscheidung ^{1, 2} sowie Art der Auftragserteilung (z. B. Mail, Bestätigungsschreiben, Fax, Vertrag, mündliche Zusage) Angabe Vertragssumme bei Abweichung zur Angebotssumme	Bearbeitungsvermerk der Bewilligungsstelle	
							3 Angebote	Auswahlentscheidung plausibel
		1. 2. 3. 4.				Auftragsvergabe <input type="checkbox"/> an preisgünstigsten <input type="checkbox"/> nicht an preisgünstigsten Anbieter mittels (Art): Begründung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		1. 2. 3. 4.				Auftragsvergabe <input type="checkbox"/> an preisgünstigsten <input type="checkbox"/> nicht an preisgünstigsten Anbieter mittels (Art): Begründung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		1. 2. 3. 4.				Auftragsvergabe <input type="checkbox"/> an preisgünstigsten <input type="checkbox"/> nicht an preisgünstigsten Anbieter mittels (Art): Begründung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		1. 2. 3. 4.				Auftragsvergabe <input type="checkbox"/> an preisgünstigsten <input type="checkbox"/> nicht an preisgünstigsten Anbieter mittels (Art): Begründung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort, Datum

Unterschrift(en) des Antragstellers

¹ Falls Angebote zum Zwecke der Kostenplausibilisierung zum Förderantrag eingereicht wurden, handelt es sich um eine Vergabeabsicht. Das Datum und die Art der Auftragserteilung sind dabei nicht auszufüllen.

² Grundsätzlich sind mind. 3 vergleichbare Angebote ab einem Auftragswert von mehr als 500 Euro netto, für Bewilligungen ab 2020 von mehr als 2.500 Euro einzuholen. Zu jedem Auftrag ist ein Begründung der Auswahlentscheidung erforderlich. Ist das wirtschaftlichste Angebot nicht das preisgünstigste, so ist dieses nachvollziehbar und plausibel zu begründen. Liegen trotz Aufforderung oder aus anderen Gründen weniger Angebote vor, hat dies der Antragsteller/Zuwendungsempfänger schriftlich zu vermerken (Nachweis ist der Bewilligungsbehörde vorzulegen. Beispiele: 5 Angebotsanfragen an Maschinenlieferer, aber lediglich ein Angebot geht ein; es gibt nur einen/zwei Hersteller aufgrund des gewählten technologischen Verfahrens). Preissteigerungen bzw. größere Abweichungen des vereinbarten Preises von den Angeboten sind der Bewilligungsbehörde vor Auftragsvergabe zu melden und ggf. muss diesen zugestimmt werden.

Hinweis: Alle Angebote sind der Bewilligungsbehörde in Kopie vorzulegen.